



Bei einem Praktikum machst du erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger*innen sind Praktika daher nicht geeignet. Für sie empfehlen wir einen Freiwilligendienst (www.rausvonzuhause.de/freiwilligendienste).

Organisation eines Auslandspraktikums

Die Broschüre „In die Ferne, fertig, los: Dein Weg ins Auslandspraktikum“ enthält alle wichtigen Infos und Anlaufstellen für die Organisation eines Auslandspraktikums. Auf wege-ins-ausland.org/auslandspraktika kannst du die Broschüre herunterladen. Nützliche Tipps, wie du herausfindest, ob dein Praktikum gute Rahmenbedingungen hat, gibt der **QualitätsCheck Auslandspraktikum**. Er nennt neun Kriterien, die dir bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums helfen und die Auswahl einer seriösen Vermittlungsorganisation erleichtern: wege-ins-ausland.org/qualitaetshinweise/qualitaetscheck-auslandspraktikum

Beim Informations- und Beratungsservice für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung können sich **Auszubildende, Berufsschüler*innen und junge Berufstätige** zu Praktika im Ausland beraten lassen oder nach Ansprechpersonen in der Nähe suchen: www.meinauslandspraktikum.de

Die **Mobilitätsberater*innen der Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern** beraten und unterstützen dich bei der Organisation und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes. Ansprechpersonen in deiner Nähe findest du unter www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

Wenn du studierst, kannst du dich auch an die **Erasmus-Koordinator*innen und das Akademische Auslandsamt / International Office** deiner Hochschule wenden.

Eine weitere Anlaufstelle für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)**: www.zav.de

Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

- www.aiesec.de: hauptsächlich Betriebswirtschaft, Marketing, Business Development, Finanzen, IT sowie im Lehrbereich (gegen eine Vermittlungsgebühr)
- www.bvmd.de: Medizin
- <https://traineeships.elsa.org>: Jura
- www.iaeste.de: technische und naturwissenschaftliche Studiengänge

Förderung von Auslandspraktika

Das EU-Programm **Erasmus+** fördert Auslandspraktika (bis zu 12 Monate) im europäischen Ausland sowie ggf. auch in bestimmten Partnerländern für Studierende und Auszubildende bzw. Berufsschüler*innen bis ein Jahr nach dem Abschluss. Infos zu Erasmus+ Praktika für

- Berufsschüler*innen und Auszubildende: www.meinauslandspraktikum.de. Stipendienangebote – auch über Erasmus+ hinaus - findest du unter <https://www.meinauslandspraktikum.de/dein-auslandspraktikum/stipendienfinder>
- Studierende: eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum
- Studierende und Auszubildende mit Beeinträchtigung/Behinderung können eine zusätzliche Förderung erhalten.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die du im Rahmen deines Studiums im Ausland absolvierst, kannst du auch mit **Auslands-BAföG** finanzieren. Beraten lassen kannst du dich bei dem je nach Zielland zuständigen BAföG-Amt in Deutschland: www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php.

Wer während der Ausbildung ein Praktikum außerhalb Europas oder in Großbritannien machen möchte, kann seiner Ausbildungsstelle, Berufsschule oder Kammer vorschlagen, dafür Fördergelder aus dem **Programm „AusbildungWeltweit“** zu beantragen. Mehr Infos: www.meinauslandspraktikum.de/ausbildungweltweit

Die Schorlemer Stiftung des **Deutschen Bauernverbandes** (www.krassgruen.de/schorlemerstiftung) ist ein gemeinnütziger Verein, der in der Landwirtschaft oder Hauswirtschaft tätigen Menschen Auslandsaufenthalte ermöglicht. Studierende und junge Berufstätige aus dem Agrarbereich zwischen 18 und 30 Jahren haben die Chance, finanziell geförderte Praktika von 3 bis 12 Monaten in landwirtschaftlichen Betrieben weltweit zu absolvieren.

Das **ASA-Programm** (asa.engagement-global.de) bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss sowie Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Projektpraktikums in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa.

Praktika bei Internationalen Organisationen

- Infos über Praktika bei den **Institutionen der Europäischen Union**: epsu.europa.eu/job-opportunities/traineeships_de.
- Das **Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO)** informiert in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt über Praktika und Nachwuchsprogramme bei Internationalen Organisationen: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/bfio>.
- Im internationalen **Stellenpool des Auswärtigen Amts** werden u. a. Praktikumsstellen ausgeschrieben: www.jobs-io.de.
- Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht-bezahlte selbstorganisierte (3 bis 6 Monate) oder spezifische Praktika des DAAD (4 bis 10 Monate) von Studierenden und Graduierten in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos: www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html.

Praktikumsvermittlung über kommerzielle Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn du dich über eine Organisation vermitteln lässt, musst du eine Gebühr bezahlen, die stark variieren kann. Achte also bei der Auswahl u. a. auf das Preis-Leistungs-Verhältnis. Unter www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden kannst du nach Vermittlungsorganisationen suchen. Eurodesk empfiehlt, sich die Praktikumsangebote genau anzuschauen und ihre Qualität mithilfe des **QualitätsCheck Auslandspraktikum** (siehe Vorderseite) zu überprüfen. **Vorsicht** gilt besonders bei kurzen (z. B. vierwöchigen) Praktika im sozialen Bereich, insbesondere bei der Arbeit mit Kindern (z. B. in Kinderheimen). Weitere Infos und Hintergründe dazu: www.rausvonzuhause.de/voluntourismus.

Eigene Suche von Praktikumsstellen

Du hast auch die Möglichkeit, dir selbst einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Praktikumsplätze findest du über Stellenausschreibungen auf Firmenwebseiten, über Initiativbewerbungen oder über Praktikumsbörsen im Internet. Beachte dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern brauchst du für ein Praktikum häufig ein Arbeitsvisum.

Wenn du schon genau weißt, in welchem Land du ein Praktikum machen möchtest, findest du entsprechende Infos auf www.rausvonzuhause.de, wenn du im Filter „Praktikum“ und das Land kombinierst. Die **Eurodesk-Servicestellen** im europäischen Ausland (map.eurodesk.eu) können dir Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben.

Weitere Informationen: www.rausvonzuhause.de/praktikum

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e. V. • Godesberger Allee 142-148 • 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Februar 2024